



1. Lulenturm

Schon im 14.-15. Jahrhundert, verfügte die Stadt über ein gut organisiertes Verteidigungssystem. Entlang der Stadtmauer baute man Türme, welche als Beobachtungs- und Abwehrpunkte gegen Feinde. Der Lulenturm in Kolobrzeg wurde im 14. Jahrhundert erbaut, und ist bis heute vollständig erhalten.



2. Marienkirche

Im 13. Jahrhundert begann der Bau der grössten fünfschiffigen Gemeindekirche. Die monumentale Bauweise, erinnert an die hanseatische Bedeutung der Stadt. Der Dom wurde 1945 zerstört, in den späteren Jahren wieder aufgebaut. Der Aussichtspunkt des Doms ist das ganze Jahr über für die Gäste zugänglich.



3. Die Allee der Hainbuchen

Ein Naturdenkmal, auch als „Allee der Liebe“ bezeichnet, ein der in Polen wertvollsten Objekte für klassische Gartenarchitektur. Die zauberhafte, mit Hainbuchen, deren Kronen sich umarmen, bepflanzte Allee wurde im 19. Jahrhundert angelegt und ihre Länge beträgt 130 m. In der Nacht erleuchtet sie eine Illumination.



4. Der Bürgerhaus

Das Kolobrzeg Andenken aus der Zeit der Hansa-Herrlichkeit. Es gehörte der reichen Familie Schlieffen. Das Bürgerhaus aus dem 15. Jahrhundert fungiert heute als ein Ausstellungsort für Sonderausstellungen des Museums der Geschichte des Polnischen Heeres.



5. Leuchtturm- Fort Ujście

Höhe von 26 Metern, eine Reichweite von 16 Seemeilen, 1945 an der Stelle des Fort Ujście (1770-1774) erbaut. Für die Gäste das ganze Jahr über zugänglich. Im Leuchtturm-Keller befindet sich das Mineralstein-Museum und Schiffsmodell Museum.



6. Das Sport- und Freizeitzentrum

Eine der grössten Sport-Freizeitanlagen. Auf dem Gelände befinden sich sämtliche Fussballfelder, das Stadion, ein Aquapark, ein Restaurant, ein Fitnesscenter, eine Schiessanlage sowie Gästezimmer.



7. Die Seebrücke

Sie wird für den meist romanischen Ort in der Woiwodschaft und das Herzen der Kurzone gehalten. Ihre Länge beträgt 220 Meter. Die Kolobrzeg Seebrücke ist die längste Stahlbetonkonstruktion dieser Art in Polen. Am Ende der Seebrücke befindet sich ein klimatisches Restaurant. Sie wurde 2014 renoviert.



8. Militärmuseum

Eine Filiale des Museums der Geschichte der Stadt Kolobrzeg: sie hat seinen Sitz im Empire-Palast der Familie Braunschweig; 3 Ausstellungssäle präsentieren die Geschichte von Kolobrzeg sowie eine landesweit einzigartige Sammlung von Messgeräten und Meeresnavigationsgeräten.



8. Militärmuseum

Die Geschichte des Militärmuseums: Die Ausstellung dokumentiert die Entwicklungsgeschichte der polnischen Armee, vom Mittelalter bis zur heutigen Zeit. Das Militärmuseum verfügt über die grösste in Polen bestehende Sammlung im Zusammenhang mit Rüstung, Ausstattung, Uniformierung der polnischen Soldaten aus der Zeit des I und II Weltkrieges.



9. Denkmal der Vermählung mit dem Meer

Erinnert an die Vermählung mit dem Meer, welche am 18. März 1945 stattfand und ein Symbol für die Eroberung Kolobrzeg ist; das Hauptelement des Denkmals ist die aus Beton stilisierte Flagge. Der Durchgang unter dem Denkmal, symbolisiert „Das Fenster zur Welt“, also den Hafen.



10. Der Yachthafen

Die moderne Segelmarina ist für den Empfang von Yachten aus der ganzen Welt vorbereitet. Hier verschmelzen die Seetraditionen und die Modernität miteinander. Jeder Stand verfügt über seinen eigenen Wasser- und Stromanschluss. Hier funktionieren Auch ein Yacht-Service und ein Segelgeschäft.



11. Der Passagierhafen

Gilt als das Herz der Küstengegend der Stadt. Hier werden Kreuzfahrten angeboten, welche an stilvoll eingerichteten Schiffen organisiert werden. Das Meeresabenteuer erwartet Sie hier.



12. Der Fischereihafen

Die Schiffseigner verkaufen hier unterschiedliche Fischarten aus ihren eigenen Fängen. Die Fische zum Verkaufen werden direkt aus Fischkuttern und Booten gleich nach ihrer Rückkehr aus dem Meer geliefert.



13. Das Rathaus

Das Wichtigste Gebäude der Stadt, es ist die Visitenkarte der Stadt seit dem Mittelalter. Seine interessante und stürmische Geschichte zieht viele Touristen an. Heutzutage befinden sich in dem Rathaus, die Filiale des Stadtrates, die Kunstgalerie, das Standesamt, die Touristeninformation und das Museum Patria Colbergiensis.



14. Das Regionale Kulturzentrum im Namen von Zbigniew Herbert

Ort für kulturelle Happenings. Hier finden diverse Konzerte, Theatervorstellungen, Monodramen, Recitals, Autorentreffen, sowie Malkunstaussstellungen, Fotografie-Ausstellungen.



15. Martimes Freilichtmuseum in Kolobrzeg

Eine in Polen einzigartige Freilichtausstellung dergesplitten Kriegsschiffen „Fala“ und „Wladyslawowo“ sowie der sie begleitenden Denkmäler der Meerestechnik.



16. Solequelle

Die Siedlung, welche in der Wende des 7. In das 8. Jahrhundert entstand, war für die Gewinnung von Salz aus den Solequellen bekannt. Kolobrzeg war der erste Salzproduzent in Polen. Die Solequelle erinnert an die damalige Geschichte und ist eine Touristenattraktion und eine gesunde Alternative zum Einlegen von Salzgurken!



17. Die Adebar-Säule

Nord-östlich im Erdgeschoss blieben die Architekturdetails des mittelalterlichen Rathauses erhalten. Unter den Pfeilern ist ein Pranger aus dem 16. Jahrhundert eingemauert, der als Adebar-Säule bezeichnet wird. An seinem Kapitell ist eine Maske gehaut, die durch eine Legende mit der Person des Vogt von Kolobrzeg, Jakob Adebar, verbunden wird.



18. Der Hafener Großspeicher

Im Kolobrzeg Hafen wurde vor allem Getreide umgeladen, welches bis zum Ende des neunzehnten Jahrhunderts in flachen Getreidespeichern (Bodenspeichern) gelagert wurde. Im Jahr 1929 hat Stettin am Getreidekai zwei moderne Großspeicher, welche in Bauflicht mit dem Bodenspeicher, der dazwischen steht, gebaut.



19. Komplex des alten Postgebäudes

Das Hauptpostgebäude, das ehemalige kaiserlichen Postgebäude, wurde im Jahr 1884 erbaut. Im Jahr 1929 wurde das Hauptgebäude durch die Entwicklung der Postdienste erweitert, indem vom Hof aus Seitenflügel und Lagergebäude hinzugefügt wurden. Der Hauptteil des Gebäudes wurde 1961 nach der Verwüstung des Krieges wieder aufgebaut.



20. Gebäudekomplex des ehemaligen Bezirksgerichts

Das Amtsgericht in Kolobrzeg war ein Gericht erster Instanz. Er funktionierte in Kolobrzeg von 1879 bis 1945. Der Anwendungsbereich umfasste den nördlichen und zentralen Teil des Bezirks Kolobrzeg-Karlino. In den frühen 1950er Jahren wurde die Anlage zum Hauptquartier des bürgerlich polizeilichen Kommissariats benannt. Gegenwärtig beherbergt es das Hauptquartier der Polizei in Kolobrzeg.

Stadt Touristeninformation

www.kolobrzeg.eu, it@um.kolobrzeg.pl, it@rck.kolobrzeg.pl
1. ul. Armii Krajowej 12, 78-100 Kolobrzeg, tel. +48 94 355 13 20
2. ul. Dworcowa 1, 78-100 Kolobrzeg, tel. +48 94 352 79 39
3. ul. Morska 1, 78-100 Kolobrzeg, tel. +48 94 352 08 55
Rathaus der Stadt Kolobrzeg
ul. Ratuszowa 13, 78-100 Kolobrzeg, tel. +48 94 355 15 00
www.kolobrzeg.pl, urzad@um.kolobrzeg.pl
Hotline der polnischen Touristenorganisation
tel. +48 22 278 77 77, tel. +48 801 888 844
Bahn- Information tel. +48 703 200 200
Bus- Information tel. +48 703 302 333
Gemeindepolizei Ratuszowa 13, tel. 986, tel. +48 94 355 16 20

Polizei Kilińskiego 20, tel. 997, tel. +48 94 353 35 11
Grenzschutz Sikorskiego 7, tel. +48 94 358 02 19
Feuerwehr Żurawia 12B, tel. 998, tel. +48 94 355 14 44
Hafen Bootsmann Morska 8, tel. +48 94 352 27 99
Yachthafen-Leitung Warzelnicza 1, tel. +48 785 882 842
Pannenhilfe tel. +48 665 301 493
Notruf tel. 112
Rettungswagen tel. 999

Der Nacht und Feiertags- Gesundheitsdienst wird ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens an Werktagen und 24-Stündig an arbeitsfreien Tagen im regionalen Krankenhaus geführt Łopuskiego 31, tel. +48 94 353 02 00

Nicht vergessen:

Wenn Sie eine Kurbgühr zahlen, tragen Sie zu: dem Bau und Modernisierung von Straßen, auf denen Sie sich bewegen, zur Reinhaltung der Stadt, damit Sie sich noch besser fühlen, wunderbaren Grünanlagen und märchenhaften Blumen - wahre Augenweide, Beleuchtung von Straßen und Denkmälern, damit Sie Kolobrzeg auch nachts bewundern können.

Die Kurbgühr zahlen Sie nur, wenn Sie in unserer Stadt länger als ein Tag zu Kurz-, Erholungszwecken, als Tourist oder Schulungsteilnehmer bleiben. Sie ist dann für jeden Tag des Aufenthalts zu zahlen: 4,40 PLN - Hauptsatz für alle. Weitere Informationen auf der Website: http://www.kolobrzeg.pl/strona-3365-oplata_uzdrowskowa.html

Weitere Informationen in der mobilen Anwendung - Kolobrzeg RE:GENERACJA